

Protokoll der GEST-Sitzung vom 12.01.2026

Teilnehmende:	36 Stadtteilschulen
Gäste:	Marlen Lutz (Medienpädagogin bei TIDE GmbH); Hülya Melic (Kordinatorin Elternfortbildung beim ZSJ)
Durchführung:	hybrid (online und in Präsenz)
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
Protokoll:	Mark Michaelis; Torsten Schütt
Anlagen:	<ul style="list-style-type: none"> – Präsentation „Medienpädagogische Konzepte“ der TIDE GmbH – Präsentation zur Elternfortbildung vom ZSJ

Begrüßung

Torsten Schütt (Vorstandssprecher GEST) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Delegierten sowie als Gäste Frau Marlen Lutz (Medienpädagogin bei TIDE GmbH) und Frau Hülya Melic (Kordinatorin Elternfortbildung beim ZSJ).

Tischvorlage

Knud Harms stellt die aktualisierte Tischvorlage vor. Hervorgehoben:

- Im Februar finden zahlreiche Veranstaltungen an Fachhochschulen und Universitäten zur Berufs- und Studienorientierung (BOSO) statt.
- Am 10.02. gibt es aufgrund hoher Nachfrage einen Online-Vortrag zu ADHS und Autismus in der Schule (persönliche Empfehlung von Knud).

TOP 1) Protokoll vom 09.12.2025

Das Protokoll vom 09.12.2025 wird ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 2) Elternfortbildung

a) TIDE – Medienpädagogische Konzepte

(Präsentation als Anlage; <https://www.tidenet.de/>)

Frau Lutz stellt TIDE vor:

- TIDE ist ein Bürger:innen-Kanal in Hamburg.
- Bietet unter anderem Fortbildungen zu Medienkompetenz für Eltern, Schüler:innen und Lehrkräfte.
- Medienpädagogische Elternabende von Kita bis Jahrgang 8.
- Themen u. a.: Smartphones, digitale Spiele, Begleitung von Kindern, Regeln im Umgang mit Medien.
- Informationen zum „ElternMedienLotsen“-Programm.

- MedienScouts einer Schule können zu Elternabenden eingeladen werden, um Angebote der Schule vorzustellen.
- Elternabende werden individuell für die jeweilige Schule konzipiert.
- Kosten: 190 € (Selbstzahleranteil) für 90 Minuten.
- TIDE arbeitet präventiv und bietet keine Intervention an, verweist aber ggf. an zuständige Stellen.

Fragen der Delegierten

Wer lädt ein?

- Beratungslehrkräfte, Schulleitung, Medienbeauftragte
- Elternvertretungen
- Schulvereine

Wie kann man TIDE anfordern?

- Per E-Mail: elternmedienlotse@tidenet.de
- Danach telefonische Abstimmung des Formats
- In der Regel sechs Wochen Vorlaufzeit (Anfrage bis zur Durchführung der Veranstaltung); kürzere Vorlaufzeit nach Absprache möglich.

Was sind MedienScouts?

- Schüler:innen der Mittelstufe, die im Peer-to-Peer-Ansatz andere Schüler:innen schulen
- Zunächst werden Begleitlehrkräfte ausgebildet, anschließend die Scouts
- Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut (LI)

Weitere Hinweise aus dem Gremium

- Ab dem nächsten Halbjahr: Veranstaltung „MediaMinds“ (<https://www.tidenet.de/pedagogy/mediaminds>) an der Campusschule Hebebrandtstraße (Schulverein übernimmt Kosten)

Preisgestaltung

- 190 € sind ein Festpreis
- Bei mehreren gebuchten Veranstaltungen im Jahr sind Rabatte möglich
- Max. 100 Teilnehmende, empfohlener Rahmen 10 bis 40 für intensivere Diskussion

Formate

- Klassisch: Vortrag + Austausch
- Weitere Formate möglich, individuelle Abstimmung

b) ZSJ – Zentrum für Schul- und Jugendinformationen (BSFB)

(Präsentation als Anlage; <https://zsj.hamburg.de/>)

Frau Melic stellt das ZSJ vor:

- Zuvor am Landesinstitut (LI), jetzt beim ZSJ
- Fortbildungen für Schüler:innenvertretungen und Elternvertretungen

- Elternräte, Schüler:innenräte und Kreiselternräte können pro Schuljahr bis zu drei kostenfreie Fortbildungen buchen
- Angebot schließt Coaching-Programme und Online-Kurse mit ein.
- Themen u. a.: Mitwirkung der Eltern
- Link: <https://zsj.hamburg.de/beratung-und-information/beratungsstellen/elternfortbildungen/>

Hinweis: Die Beteiligungsrechte in Hamburg existieren erst seit ca. 15–18 Jahren. Viele Lehrkräfte und Schulleitungen sind damit nicht aufgewachsen; auch in der Lehrkräfteausbildung spielen sie kaum eine Rolle.

Fragen der Delegierten

Wer darf eingeladen werden?

- Entscheidung liegt bei den Einladenden
- Empfehlung: möglichst alle einladen (Schulleitung, Schüler:innen etc.) – dies schafft eine gemeinsame Grundlage zur späteren Zusammenarbeit
- Teilnahme an Elternvollversammlungen möglich, um Partizipation zu stärken
- ZSJ bietet auch gemeinsame Veranstaltungen mit Schüler:innenrat und Elternrat an (z. B. Medienkompetenz)

Finanzierung

- ZSJ ist Teil der Schulbehörde → steuerfinanziert

Abschließende Worte des Vorstands

Viele Schulen berichten von rückläufiger Elternbeteiligung. Fortbildungen wie die von ZSJ und TIDE stärken nachweislich Motivation und Engagement der Eltern.

TOP 3) Mitgliedsbeiträge: Prozess und Ansprechpartner

- Rechnungen an die Schulen werden ab der kommenden Woche versendet (an Delegierte und Elternrat).
- Hinweise zum Rechnungsverfahren werden als Anlage der Rechnung beigefügt.
- Mittel werden benötigt zur Verstetigung der GEST-Arbeit und zur geplanten Vereinsgründung.
- **Frage:** Gibt es Kontakt zum LSFH (<https://lsfh.de/>) und ist der Gründungsfonds bekannt?
 - Kontakt: ja
 - Gründungsfonds: nein

TOP 4) Vorstellung der AGs

a) AG Demokratiebildung

(Anne Thaker, Knud Harms)

- Langfristig angelegte AG
- Meilensteine für dieses Schuljahr:
 - Organisation & Struktur
 - Einrichtung Funktionspostfach

- Umfragen zur Bedarfsermittlung
- **Gesucht:** interessierte Eltern (auch Nicht-Delegierte) aus allen Stadtteilschulen; gerne auch im breiten Spannungsfeld von Schulen „wo es gut läuft“ und Schulen „wo es nicht so gut läuft“
- Fokus dieses Schuljahres: Teilhabe in schulischen Gremien
- Beispielhafte Umfragefragen:
 - Wie oft finden Schulkonferenzen (SKs) statt?
 - Wie ist die Beteiligung?
 - Wie werden SKs durchgeführt?
- Ein mögliches Ziel: GEST stellt Informationen bereit, wie Anträge an die SK aussehen können
- **Kontakt (etwa für Interessensbekundungen und Austausch):**
demokratie-ag@gest-hamburg.de

Fragen

- Zusammenarbeit mit Lehrkraft für Demokratiebildung möglich? → Fokus liegt auf Eltern, Vernetzung aber grundsätzlich offen
- Zusammenarbeit: flexibel, teils Präsenz, teils online

b) AG Digitalisierung

(Jana Seifert, Mark Michaelis, Tobias Lange)

- Bisher wenig festgelegt, da die Lage an Stadtteilschulen sehr unterschiedlich ist
- Bedarf an Stimmungsbildern zur Medienkompetenz:
 - Was brauchen Eltern?
 - Was brauchen Schulen?
- Geplant: Handouts zu bestimmten Themen
- Kontakt derzeit über: vorstand@gest-hamburg.de
- Denkbar: Office-Vorlagen für Protokolle; Blogposts zu den Entwurfsschritten für solche Vorlagen

Fragen und Beiträge aus dem Plenum

- StS Niendorf (Ingo Holtz): Wie können Eltern zu Hause gestärkt werden (Router-Einrichtung, Schutz des Kindes)?
 - Workshops wie an der Campusschule Hebebrandtstraße denkbar; Hinweis auf [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de)
 - Austausch zu MDM (Mobile Device Management) gewünscht
- Jens Walther (Albert-Schweitzer-Schule): bringt gerne eigene IT-Erfahrung ein
- Tilman (Max-Brauer-Schule): Unterstützungsangebot zum Thema: digitale Tools zur Stärkung der Kommunikation in der Schulgemeinschaft (Erfahrungen mit IServ; MBS erhielt Unterstützung durch Expert:innen)
- Hinweis Anne Thaker (StS Stellingen):
 - Empfehlungen von der BSFB veröffentlicht: [Analog. Digital. Miteinander. – Empfehlungen zur Umsetzung von verpflichtenden Regelungen für private mobile Endgeräte an Hamburger Schulen](#) (PDF)
 - Idee und Wunsch an die AG:
 - Praktikable Zusammenfassung für Elternräte, quasi als Kurzanleitung
 - darauf aufbauend weitere Hinweise und Tipps (etwa über die Homepage)
- Link:
 - <https://www.bildungserver.de/Bildung-in-der-digitalen-Welt-12679-de.html>

c) AG Toiletten

- Bisher kaum Rückmeldungen
- Bei Interesse: vorstand@gest-hamburg.de
- Ziel: Vernetzung der Stadtteilschulen

TOP 5) Bericht des Vorstands

- Der GEST-Vorstand ist mit der Schulsenatorin Frau Bekeris im Austausch zum Thema Änderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH).
- Elternratgeber sind online abrufbar. Bis zu 10 Druckexemplare können beim ZSJ bestellt werden.
 - größere Mengen über die Vordruckstelle
 - Kontakt: via Hülya Melic (huelya.melic@bsfb.hamburg.de)
- Links:
 - [Schule in Hamburg verstehen – hamburg.de](#)
 - [Eltern an Bord – ZSJ](#)
 - und über den Kreiselternerat (KER 22):
 - [KER22 – Home](#)
 - [KER22 – Downloads](#)
 - [KER22 – Broschüren](#)

Im Gremium wird der Wunsch formuliert, zukünftig Mitteilungen (wie Einladungen und Protokolle) über die Funktionsanschrift vorstand@gest-hamburg.de zu tätigen. Der Vorstand teilt mit, dass man dies prüfen wird.

TOP 6) Verschiedenes

a) Zeugniskonferenzen

Frage: Ist eine Anhörung vor der Zeugniskonferenz (Gespräch über den Notenspiegel) vor der Konferenz verpflichtend?

- Alle Anwesenden bestätigen dies.
- Auf der Schulkonferenz kann man Grundsätze zur Durchführung vereinbaren.
- Bei Problemen: Schulleitung oder Schulaufsicht ansprechen
- Siehe auch: [Material des ZSJ – Klassenelternvertretung: Anhörung vor der Zeugniskonferenz \(HmbSG\) \(PDF\)](#)

b) Fragen für die nächste Sitzung (09.02.2026)

- Erfahrungen mit digitalen Beitrittserklärungen für Schulvereine
 - Hinweis: Gerne Kontakt zum Schulverein Schule am See e. V. (schulverein@amsee-iserv.de)
- Umgang mit ADHS an Schulen
 - Veranstaltung ausgebucht; Hinweise willkommen (an vorstand@gest-hamburg.de)
 - Angebote ab Jg. 8 an der JLS
 - Links aus dem Chat:
 - [AD\(H\)S – Naturheilzentrum Breidenbach](#)
 - [AG ADHS e. V. – Deutscher Bildungsserver](#)

- Erfahrungen zu *Prefects* (Einsatz, Finanzierung)
 - *Prefects* = verantwortungsbewusste Schüler:innen, die als Vertrauenspersonen, Konfliktlotsen und Aufsichtspersonen agieren
 - Link: [Prefects - hamburg.de](https://prefects-hamburg.de)

Bitte Themen für mögliche Umfragen (Erfahrungen von anderen Schulen) vorab an vorstand@gest-hamburg.de melden, damit sich Delegierte auf diese Fragen vorbereiten können.

TOP 7) Abschluss

Torsten Schütt dankt allen Teilnehmenden (online und in Präsenz).